

# UMWELT- SCHUTZ GEHT UNS ALLE AN!



Sika® WESTEC® Fugenbandsystem  
ZUR VERWENDUNG IN LAU-ANLAGEN

BUILDING TRUST



# ZUM SCHUTZ UNSERER UMWELT VOR WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN

**AN BAUWERKE ZUM Lagern, Abfüllen und Umschlagen** wassergefährdender Stoffe, so genannte LAU-Anlagen, werden sehr hohe Sicherheitsanforderungen gestellt. Das **Sika® WESTEC® Fugenbandsystem** als Bestandteil des Abdichtungssystems der Sika Deutschland GmbH ist vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) für die Verwendung in LAU-Anlagen zugelassen.

Das **Sika® WESTEC® Fugenbandsystem** ist bestens zur Abdichtung von Bewegungsfugen in LAU-Anlagen mit differenzierten, chemischen und mechanischen Beanspruchungen geeignet. Aufgrund seiner hohen chemischen Beständigkeit gegenüber einer Vielzahl von Mediengruppen lassen sich damit Beanspruchungsdauern von bis zu drei Monaten realisieren.

Damit die wasser- und flüssigkeitsundurchlässige Eigenschaft des Betons durch die Bildung von Rissen, die auf Grund von zwangs- und temperaturbedingten Spannungen entstehen können, nicht beeinträchtigt wird, sind bereits im Zuge der Planung Bewegungsfugen anzuordnen. Damit lassen sich vielfach sowohl Bauteildicke wie auch Bewehrungsgrad optimieren. Für die Fugenabdichtung gelten dabei die gleichen Sicherheitsanforderungen wie für die übrigen Bauteile innerhalb einer LAU-Anlage.

## § 62 WHG

Gemäß § 62 Wasserhaushaltsgesetz **müssen Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen und Behandeln wassergefährdender Stoffe** sowie Anlagen zum Verwenden wassergefährdender Stoffe im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Bereich öffentlicher Einrichtungen **so beschaffen sein und so errichtet, unterhalten, betrieben und stillgelegt werden, dass eine nachteilige Veränderung der Eigenschaften von Gewässern nicht zu besorgen ist.**



## Sika® WESTEC® Fugenbandsystem

NACHHALTIG – WARTUNGSFREI – HOCH CHEMISCH BESTÄNDIG

**IHR NUTZEN.  
IHRE VORTEILE.**

**HOHE CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT**  
gegenüber einer Vielzahl von Mediengruppen

**WARTUNGSFREI**  
da fest im Betonquerschnitt verankert

**ÜBERFAHRBAR**  
gemäß Z-74.5-121, Abschnitt II, Absatz 1, Zeile (7)

**GLEICHBLEIBEND HOHE QUALITÄT**  
durch Eigen- und Fremdüberwachung

**BAUAUFSICHTLICHE ZULASSUNG**  
durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt)

# Sika® WESTEC® Fugenbandsystem MIT DIBT ZULASSUNG



UNSER Sika® WESTEC® Fugenbandsystem basiert auf einem ausgewählten thermoplastischen PE-Werkstoff, der sich durch seine hervorragende chemische Beständigkeit auszeichnet und ist vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

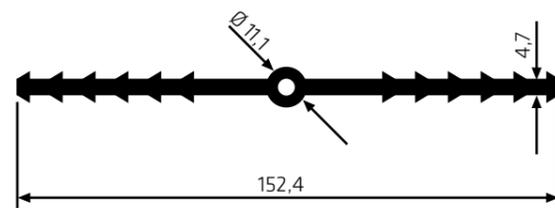
# ALTERNATIVE SIKA FUGENBANDLÖSUNGEN

AUS DEM ZUR HERSTELLUNG des Sika® WESTEC® Fugenbandsystems verwendeten PE-Werkstoff oder vergleichbaren Werkstoffen können auch andere Fugenbandprofile hergestellt werden, die nicht in der Zulassung enthalten sind. Diese erfordern jedoch stets eine gesonderte Prüfung und Zustimmung im Einzelfall.

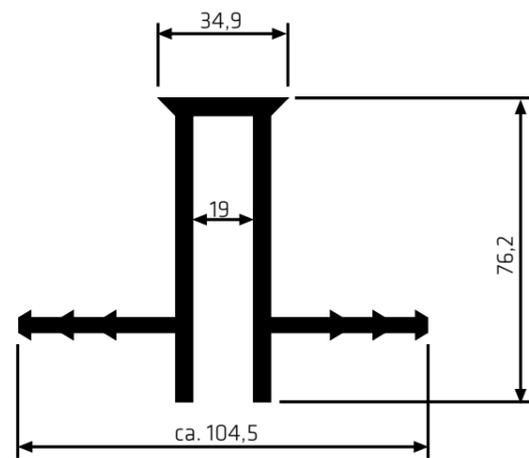
## Sika® WESTEC® Fugenbandsystem

Zulassungsnummer: Z-74.5-121

Das Sika® WESTEC® Fugenbandsystem besteht aus einem innenliegenden Dehnfugenband des Typs 050 und einem Fugenabschlußband des Typs 631, deren Funktionsfähigkeit jeweils im Rahmen des Zulassungsverfahrens nachgewiesen wurde.



INNENDICHTUNG - TYP 050



FUGENVERSCHLUSS - TYP 631

BEFAHRBARE  
FUGENKONSTRUKTION \*

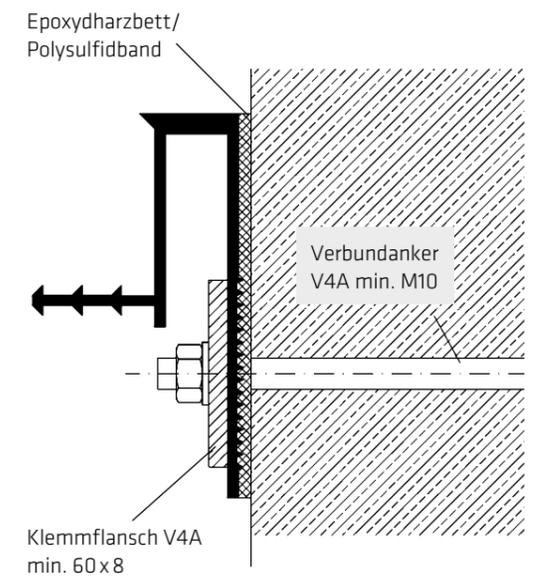
\*) bei luftbereiften Fahrzeugen (bis SLW 60) und der Verkehrsbelastung III (VB 900 bis 300) und IV (VB 300 bis 60).

## ALTERNATIVE SIKA FUGENBANDLÖSUNGEN

Insbesondere für Klemmkonstruktionen, wie z. B.

- Verschluss bestehender Fugen  
oder
- Abdichtung von Anschlussbauwerken an Bestand  
(siehe Bild)

sind geeignete Flach- oder Klemmprofile notwendig um eine fachgerechte Abdichtung zu erstellen.



Sika® Klemmfugenband 631 K-PE

# VERARBEITUNGSHINWEISE

DAS Sika® WESTEC® Fugenbandsystem ist gemäß den Bestimmungen der allgemein, bauaufsichtlichen Zulassung Z-74.5-121, nach den Konstruktionszeichnungen, sowie den geltenden Einbau- und Verarbeitungsanweisungen der Sika Deutschland GmbH einzubauen.

Fugenbandformstücke wie T- und Kreuzungsstöße sowie flache und senkrechte Ecken dürfen ausschließlich im Werk L der Sika Deutschland GmbH hergestellt werden. Die im Werk L vorgefertigten und auf Dichtheit und Festigkeit geprüften Formstücke werden auf der Baustelle von einer für den Einbau der Fugenbandsysteme und der Herstellung von Schweißverbindungen geschulten und autorisierten Fachkraft eines WHG-Fachbetriebes mittels Stumpfstoß zu geschlossenen Fugenbandsystemen verbunden. Die hierzu erforderlichen Geräte und Hilfsstoffe sind ausschließlich von Fugenbandhersteller zu beziehen.



## Für die Verarbeitung des WESTEC® Fugenbandsystems sind gemäß DIBt-Zulassung Z-74.5.121 folgende Voraussetzungen zu erfüllen

- Zertifizierter WHG-Fachbetrieb gemäß Vorschriften der AwSV
- Der ausführende Betrieb einschließlich seiner Fachkräfte muss vom Fugenbandhersteller für den Einbau der Fugenbandsysteme und der Herstellung von Schweißverbindungen geschult und autorisiert sein
- Für die Schweißarbeiten darf nur Personal eingesetzt werden, welches über eine gültige Prüfbescheinigung gemäß der Bestimmungen des DVS (in Anlehnung an DVS 2207-1) verfügt

# CHEMISCHE BESTÄNDIGKEITEN ZUORDNUNG ZU MEDIENGRUPPEN

Gruppen-Nr.	Zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten Lagern (L), Abfüllen (A), und Umschlagen (U), nach Beanspruchungsstufe gering (1), mittel (2), und hoch (3)	Betriebsart und Stufe
1.	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LA3/U2
2.	Flugkraftstoffe	
3.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Heizöl EL nach DIN 51603-1</li> <li>■ ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle</li> <li>■ ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle</li> <li>■ Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt &gt; 55°C</li> </ul>	
3a.	Dieselmotorkraftstoffe nach DIN EN 590 mit maximal 5 Vol.-% Biodiesel	
4.	alle Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	
4a.	Benzol und benzolhaltige Gemische	
4b.	Rohöle	
4c.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und</li> <li>■ gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt &gt; 60 °C</li> </ul>	
5.	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol und Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische	
5a.	alle Alkohole und Glykolether sowie deren wässrige Gemische	
5b.	ein- und mehrwertige Alkohole ≥ C <sub>2</sub> mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Gemische	
5c.	Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellverfahren) sowie deren wässrige Lösungen	
6.	alle aliphatischen Halogenkohlenwasserstoffe ≥ C <sub>2</sub>	
6b.	aromatische Halogenkohlenwasserstoffe	
7.	alle organischen Ester und Ketone, außer Biodiesel	
7a.	aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel	
8.	wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40%	
9a.	organische Säuren (Carbonsäuren, außer Ameisensäure) sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	
10.	anorganische Säuren bis 20 % sowie sauer hydrolyisierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Fluorwasserstoffsäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	
11.	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolyisierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	
12.	wässrige Lösungen anorganischer, nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	
13.	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	
14.	wässrige Lösungen organischer Tenside	
---	Einzelflüssigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ BA Schwersieder (Butyl Heavy Ends)</li> <li>■ Ethylenglycol</li> <li>■ Phenylsilane</li> <li>■ N-Methylpyrrolidin-2-on (NMP)</li> <li>■ Grünöl gemäß Spezifikation der Fa. BSL Olefinverbund GmbH Böhlen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pyrolysebenzin</li> <li>■ Styrol (stabilisiert)</li> <li>■ Dowtherm Q-E Heat Transfer Fluid</li> </ul>	

Bei Planung, Einbau und Nutzung dieser zugelassenen Fugenbandsysteme sind die Angaben der allgemein bauaufsichtlichen Zulassung Z-74.5-121 und die Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.



# SIKA ALL IN ONE

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN  
FÜR BAU UND INDUSTRIE

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland CH AG & Co KG zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

Es gelten unsere jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle lokale Produktdatenblatt zu konsultieren.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**  
Kornwestheimer Straße 103-107  
70439 Stuttgart  
Deutschland

Tel. +49 711 8009 - 0  
Fax +49 711 8009 - 321  
waterproofing@de.sika.com  
www.sika.de

**BUILDING TRUST**

